

AUSTAUSCHPROJEKT KLAIPEDA-BERLIN 2015

Die Schüler unseres Hermann- Sudermann- Gymnasiums aus den neunten und zehnten Klassen haben an einem Austauschprojekt Klaipėda-Berlin teilgenommen. Der Aufenthalt in Berlin dauerte vom 07.04.2015 bis 16.04.2015. Die Schule, in der die Gastbrüder-und Schwestern lernten, heißt Schiller Gymnasium.

Mit dem Bus sind wir um etwa 7 Uhr morgens in Berlin angekommen. Die Gastfamilien haben auf uns alle schon auf der Busstation gewartet. Nachdem wir uns begrüßt hatten, sind wir zu einer Bäckerei gegangen und haben Kaffee oder Tee getrunken und manche haben sich auch ein Brötchen gekauft. Nachdem sind fast alle mit ihren Gastgeschwistern nach Hause gefahren.

Am nächsten Tag- Samstag- sind wir nach Potsdam gefahren um Sans Souci zu sehen. Zuerst sind wir durch den Park gelaufen und danach- nach innen ins Sans Souci. Als wir das Schloss gesehen hatten, haben wir uns getrennt und sind mit den Austauschülern durch Potsdam gebummelt.

Sonntag war der Familientag und jeder Schüler hat den Tag mit seiner Gastfamilie verbracht.

Am Montag haben wir uns alle wieder am Schiller Gymnasium getroffen und wurden durch den Schulleiter begrüßt. Dann haben Schüler aus unserem Gymnasium eine Präsentation über Klaipėda vorgestellt. Nach der Präsentation haben deutsche Schüler uns einige Fragen zum Thema „Klaipėda“ gestellt und wir haben uns ein bisschen unterhalten. Nach einer kleinen Pause, gingen wir zu den Klassenräumen, um an einer Unterrichtsstunde teilzunehmen. Als die Stunde vorbei war, sind wir mit dem deutschen Lehrer durch Berlin spazieren gegangen.

Am Dienstag haben wir uns am Checkpoint Charly versammelt. Dort haben wir einige Stunden verbracht, um die Museumsausstellungen anzusehen. Nachdem wir aus Checkpoint Charly rausgegangen sind, haben wir uns in zwei Gruppen geteilt, der Lehrer hat uns einen Stadtplan gegeben und wir sollten von diesem Museum zur Spree kommen. Als wir an der Spree angekommen sind, haben wir eine Schiffstour gemacht. Es war sehr windig und kalt, aber es war trotzdem sehr schön. Danach hatten wir freie Zeit.

Der letzte Tag, den wir in Berlin verbracht haben, war Mittwoch. Das erste, was wir gemacht haben: Wir sind in den Reichstag gegangen. Ein ehemaliger Schüler aus dem Schiller Gymnasium, der jetzt in dem Reichstag arbeitet, hat uns getroffen und wir haben uns ein bisschen unterhalten. Dann hat er uns durch den Reichstag geführt. Nachdem er uns verlassen hat, haben wir uns „über der Macht“ befunden, das heißt wir haben in der Kuppel einen Rundgang gemacht . Danach haben sich die litauischen Schüler und Lehrerinnen von den deutschen getrennt und sind zu dem Friedhof gegangen, wo Hermann Sudermann begraben ist. Ungefähr um 2 Uhr mittags, sind wir mit den Gastgeschwistern nach Hause gefahren und haben die Koffer gepackt. Um 7 Uhr abends, haben sich schon alle mit ihren Sachen zu einem Abschiedsessen in einer Pizzeria getroffen.

Um 22 Uhr saßen wir im Bus und fuhren wieder in unsere Heimatstadt Klaipėda.

Jetzt warten wir auf die deutschen Schüler, die im September zu uns kommen.